

Einblyer Linnend

2136874

Herrn Dinzim Zinsan meine herzlichste die 100 Gulden
und, welche Ihnen meine Frau übergeben wird, Halte Ich
dass ich Ihnen selbst mit allen Dienstanzeigen, die über den
Zeit, einfündigen könnte, das Sie Ihnen und Ihrer familie
freundliche woffgaf und Gottes Tragen über mich sein,
dies weißt Ihnen, die weiß nicht alle Anzeigen nicht
fürstlichen Ganges unbekannt ob an gleich als Raats
Voraussetzungen ungelagt und vorsetzen werden, bald
wenn ich auf den größten Wohl Eifer meine. Solle
entgegenzieht haben, und jenseit wieder eine neue be-
ginnen können sich die freyheit begnügt, Deswegen war
die jährige Lust, die Todten als Todt wassersumpf und die
Anflug von meinen Augen, Glaube mir Linnend! die Ge-
danken an den Tod ist mir gleichgültig, aber jener ein
geliebtes Kind, und unersetzliche Linnend zu fühlbarst an
die den Andenkens des Verlorne flücht!!! O das gänzlich und
wahrhaft, das ganz ist mein Jannstob, gestand sich ein
Kind wassersumpf zum letztenmal, ungerufen von Ihnen
Linnend ist die von den Liebe als die unter den festeren
meine Konstant vorbringen sagen Sie Linnend! ich ließ
die bitten selber alle Tage von dem Leysich nicht ablassen
zu haben als ich von Ihnen getraut war, um sich von ihm zu
vermehren, die die mich liebend, und die geliebtes Kind
spürten noch

Frans Lebensbreit

